



# Recyclinghof

# INFO

ALLES WISSENSWERTES ZUR  
ABFALLENTSORGUNG

## WICHTIG!

# Bitte um Beachtung

Wir haben immer wieder Probleme mit den frei zugänglichen Abfallentsorgungsmöglichkeiten im Bereich des Recyclinghofes für Altglas, Altmetall, Straßenkehrriech, Rasenschnitt, Gartenabfälle, Baum- und Strauchschnitt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Übertretungen ausnahmslos nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz zur Anzeige gebracht werden.

Es darf nicht sein, dass einzelne Personen ein funktionierendes System auf Kosten der Allgemeinheit ausnutzen. Wir bitten Sie daher sich an die Regeln zu halten, damit auch in Zukunft eine einfache und kostengünstige Entsorgung möglich ist.




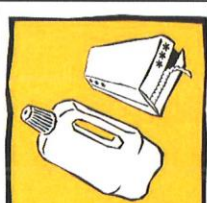




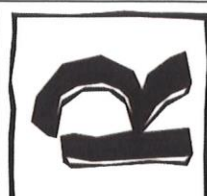
### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Nesselwängle  
Tel. 05675/8249  
FAX 05675/8307  
e-mail:  
gemeinde@nesselwaengle.tirol.gv.at  
Eigendruck



# ABFALLTRENNUNG LEICHT GEMACHT!



Verpackungen aus:				sonstige Abfälle:				
Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Leicht - VERPACKUNG	Elektroaltgeräte	Bioabfall	Problemstoffe	Sperrmüll	Restmüll
 <p><b>Bitte zu Bunt- oder Weißglas</b></p> <p>Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen, ...</p> <p><b>Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse entfernen!</b></p> <p>Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, diese werden wieder befüllt!</p>	 <p><b>Bitte zu Papier oder Karton</b></p> <p><b>Papier:</b> Zeitungen, illustrierte Prospekte, Postwurf, Hefte, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes, sauberes Papier</p> <p><b>Karton (bitte flach falten):</b> Schachteln, Wellpappe, Kartons, Geschenkpapier, Kraftpapiertüte</p>	 <p><b>Bitte zu Metall</b></p> <p>Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskappen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen</p>	 <p><b>Bitte zu Kunststoff</b></p> <p>Verpackungen aus <b>Kunststoff – nur gereinigt!</b></p> <p>Kunststoffrollen, Getränke-, Kaffee-, Vakuurn-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikgebinde</p> <p>Verbindstoffe wie z.B. Tablettenblister, Verpackungstypopor</p>	 <p><b>Bitte zu Elektroaltgeräten</b></p> <p>Elektroaltgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -Bildschirme</p> <p>Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren (Getrenntsortierung am Wertstoffhof!)</p>	 <p><b>Bitte zu Bioabfall</b></p> <p>Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holzwole, Gartenabfälle</p> <p><b>Biotonne:</b> zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärkebeutel (Über Gemeinde erhältlich!)</p>	 <p><b>Bitte zu den Problemstoffen</b></p> <p>Batterien (auch Rückgabe bei Händler möglich), Altöl in Haushaltsmengen, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen, ölhaltige Putzflüssigkeiten</p> <p><b>Altspeseöl und -fett bitte zur Öl-Sammlung!</b></p>	 <p><b>Bitte zu Sperrmüll</b></p> <p>Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter passt: kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Ski, Kinderwagen, Kunststoffrohre,</p>	 <p><b>Bitte zu Restmüll</b></p> <p>Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputties Porzellan u. Keramik, Zigarettenstummel, kalte Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputties Spielzeug, CDs</p>
<p><b>Nicht zu Bunt- oder Weißglas</b></p> <p>Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramikgläser, Trinkgläser, Glühbirnen, Vasen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas</p>	<p><b>Nicht zu Papier oder Karton</b></p> <p>Tiefkühlpackungen (beschichtet – gehört zu LVP), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Hygienepapier, Papiertaschentücher,</p>	<p><b>Nicht zu Metall</b></p> <p>Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten, Töpfe, Pfannen, Haushaltsgeschirr – zur Almetallsammlung der Gemeinde</p>	<p><b>Nicht zu Verpackung</b></p> <p><b>Gegenstände aus Kunststoff ohne Verpackungsfunktion!</b></p> <p>z.B. verwendetes Einweggeschirr, kaputties Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Windeln, Strumpfhosen, CD's,</p>	<p><b>Nicht zu Elektroaltgeräten</b></p> <p>Spielzeugeisenbahn (Schienen, Waggons), CD's, Tonerkartuschen, Kabelrollen, Glückwunschkarte (mit Sound)</p>	<p><b>Nicht zu Bioabfall</b></p> <p>künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohle-Öfen, Verpackungen</p>	<p><b>Nicht zu den Problemstoffen</b></p> <p><b>Restentleerte und tropffreie Leergebinde</b> von Farben und Lacken, Putzmitteln etc., zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!</p>	<p><b>Nicht zu Sperrmüll</b></p> <p>Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Karton Altholz und Altfleisen (Getrenntsammlung der Gemeinde!)</p>	<p><b>Nicht zu Restmüll</b></p> <p>Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, <b>alle Verpackungen</b> (Glas, Metall, Karton, Kunststoff) und Bioabfall, Elektroaltgeräte</p>
<p><b>!!!Bei Unklarheiten zur richtigen Sortierung geben die Wertstoffhofmitarbeiter jeder Gemeinde gerne Auskunft!!!</b></p>								

# Gemeinde Nesselwängle

F:\..\Gemeinde\Abfall + EDM und eadok/Abfalltermine-2020.xls

## Müllkalender 2020

Dez. 2019					
MO	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>30</b>
DI	3	10	17	24	31
MI	<b>4</b>	11	<b>18</b>	<b>25</b>	
DO	5	12	19	<b>26</b>	
FR	6	13	20	27	
SA	7	14	21	28	
SO	1	<b>8</b>	15	22	29

Jänner					
MO		<b>6</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>27</b>
DI		<b>7</b>	14	21	28
MI	<b>1</b>	8	<b>15</b>	22	<b>29</b>
DO	<b>2</b>	9	16	23	30
FR	3	10	17	24	31
SA	4	11	18	25	
SO	5	12	19	26	

Februar					
MO	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	
DI	4	11	18	25	
MI	5	<b>12</b>	19	<b>26</b>	
DO	6	13	20	27	
FR	7	14	21	28	
SA	1	8	15	22	29
SO	2	9	16	23	

März					
MO	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>30</b>
DI	3	10	17	24	31
MI	4	<b>11</b>	18	<b>25</b>	
DO	5	12	19	26	
FR	6	13	20	27	
SA	7	14	21	28	
SO	1	8	15	22	29

April					
MO		<b>6</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>27</b>
DI		7	<b>14</b>	21	28
MI	1	<b>8</b>	15	<b>22</b>	29
DO	2	9	16	23	30
FR	3	10	17	24	
SA	4	11	18	25	
SO	5	12	19	26	

Mai					
MO	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>25</b>	
DI	5	12	19	<b>26</b>	
MI	<b>6</b>	13	<b>20</b>	27	
DO	7	14	<b>21</b>	28	
FR	<b>1</b>	8	15	22	29
SA	2	9	16	23	30
SO	3	10	17	24	31

Juni					
MO	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>22</b>	<b>29</b>
DI	<b>2</b>	9	16	23	30
MI	<b>3</b>	10	<b>17</b>	24	
DO	4	<b>11</b>	18	25	
FR	5	12	19	26	
SA	6	13	20	27	
SO	7	14	21	28	

Juli					
MO		<b>6</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>27</b>
DI		7	14	21	28
MI	<b>1</b>	8	<b>15</b>	22	<b>29</b>
DO	2	9	16	23	30
FR	3	10	17	24	31
SA	4	11	18	25	
SO	5	12	19	26	

August					
MO	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>31</b>
DI	4	11	18	25	
MI	5	<b>12</b>	19	<b>26</b>	
DO	6	13	20	27	
FR	7	14	21	28	
SA	1	8	<b>15</b>	22	29
SO	2	9	16	23	30

September					
MO		<b>7</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>28</b>
DI	1	8	15	22	29
MI	2	<b>9</b>	16	<b>23</b>	30
DO	3	10	17	<b>24</b>	
FR	4	11	18	25	
SA	5	12	19	26	
SO	6	13	20	27	

Oktober					
MO		<b>5</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>26</b>
DI		6	13	20	<b>27</b>
MI		<b>7</b>	14	<b>21</b>	28
DO	1	8	15	22	29
FR	2	9	16	23	30
SA	3	10	17	24	31
SO	4	11	18	25	

November					
MO	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>30</b>
DI	3	10	17	24	
MI	<b>4</b>	11	<b>18</b>	25	
DO	5	12	19	26	
FR	6	13	20	27	
SA	7	14	21	28	
SO	<b>1</b>	8	15	22	29

Dezember					
MO		<b>7</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>28</b>
DI	1	<b>8</b>	15	22	29
MI	<b>2</b>	9	<b>16</b>	23	<b>30</b>
DO	3	10	17	24	31
FR	4	11	18	<b>25</b>	
SA	5	12	19	<b>26</b>	
SO	6	13	20	27	

Jan. 2021					
MO		<b>4</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>25</b>
DI		5	12	19	26
MI		<b>6</b>	<b>13</b>	20	<b>27</b>
DO		7	14	21	28
FR	<b>1</b>	8	15	22	29
SA	2	9	16	23	30
SO	3	10	17	24	31

 Feiertage

 Recyclinghof jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr

 Restmüll ab 13 Uhr

 Sperrmüllsammlung von 18 bis 19 Uhr am Liftparkplatz



HeldInnen  
von  
heute

Für ein lebenswertes  
Morgen ... Batterien **niemals**  
im Restmüll entsorgen!

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur Sammelstelle oder zur Sammelbox im Handel.

**Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!**

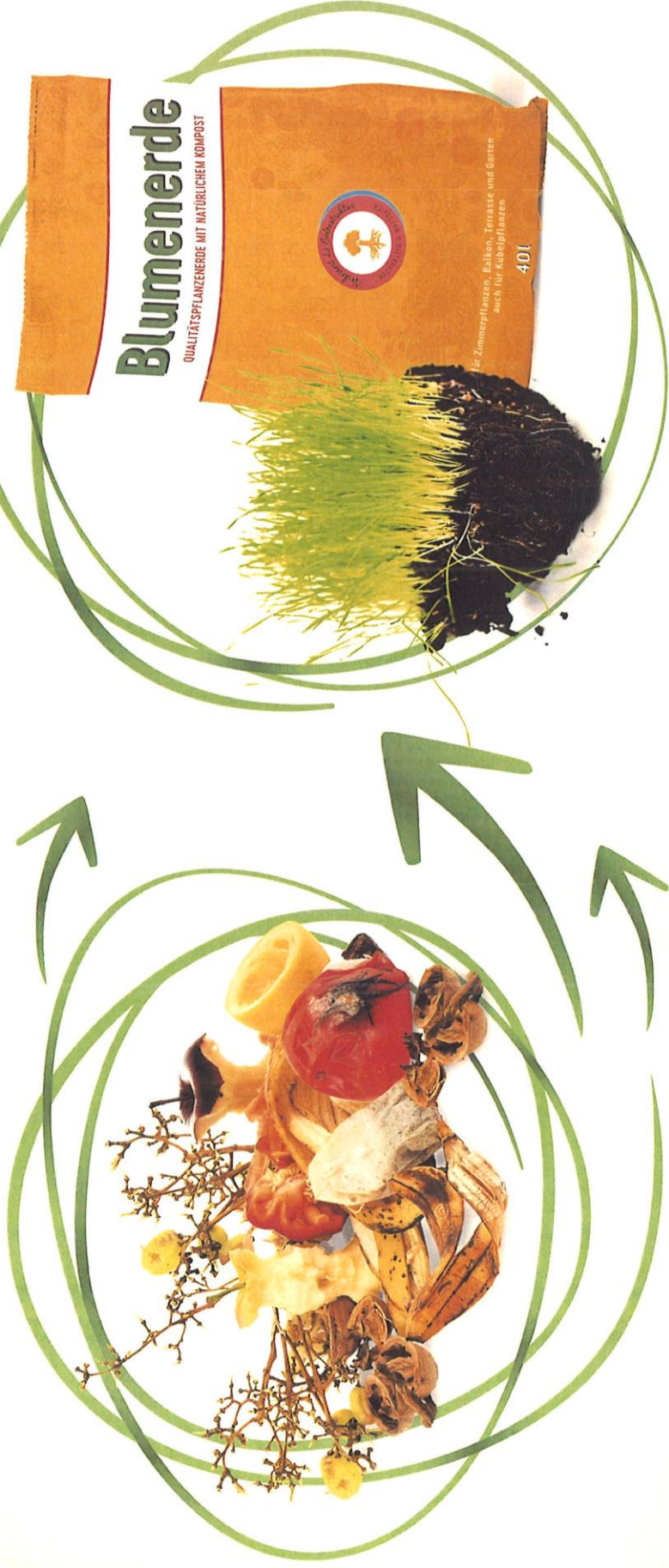
Informationen, Adressen,  
Öffnungszeiten aller  
Sammelstellen auf  
[elektro-ade.at](http://elektro-ade.at)



ELEKTROALTGERÄTE  
KOORDINIERUNGSSTELLE  
Austria GmbH

# RUND GEHT'S!

1,4 Millionen Tonnen biogener Abfall  
sind der Rohstoff für Komposterde oder Energie.



## Ein starkes Stück Natur!

Bei uns auf dem Land haben noch sehr viele Haushalte irgendwo hinter dem Haus einen Komposter stehen, der laufend gefüllt wird und am Ende sehr viel wertvolle Komposterde hergibt.

Diese sogenannten „Eigenkompostierer“ haben die Aufnahme und das Ende ihrer Tätigkeit bei der Gemeinde schriftlich zu melden. Damit verpflichtet sich der „Eigenkompostierer“, ganzjährig sämtliche biologisch verwertbare Siedlungsabfälle auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren (=Meldepflicht).



Für all jene, bei denen die Möglichkeit zur Eigenkompostierung nicht besteht, hat die jeweilige Gemeinde entweder am Wertstoffhof eine Biotonne stehen (= Bringsystem) oder ein Holsystem installiert. Dabei wird bei jedem Haus eine Biotonne geführt, welche regelmäßig durch die Entsorger entleert wird.

Lt. der letzten Restmüllanalyse machen immer noch Lebensmittelabfälle 14% eines Restmüllsackes aus. Einfach zu viel! Dies sollte unbedingt vermieden werden, da einmal im Restmüll, kann aus diesem Bioabfall keine wertvolle Komposterde mehr entstehen!

### Hervorragend geeignet für die Eigenkompostierung sind...

... alle Obst- und Gemüsereste, Beetabraum, Gras, Laub und Heckenschnitt. Außerdem Teebeutel, Kaffeefilter, Eier- und Kartoffelschalen. Alle diese Bioabfälle können problemlos auf dem eigenen Komposthaufen verarbeitet werden.

Kranke Pflanzen sollten auf keinen Fall in den Komposthaufen, da sich dort die Erreger sehr gut vermehren können.



Speisereste lassen sich nur in geringen Mengen mitkompostieren, da größere Mengen zu Geruchsbelästigungen führen, Ungeziefer anlocken oder einfach nicht verrotten.

Auf keinen Fall dürfen Staubsaugerbeutel, Zigarettenkippen, verrottbare Plastikbeutel oder Windeln in den Kompost geworfen werden.

Die richtige Schichtung garantiert den optimalen Bakterienhaushalt:  
Holzhäcksel, Bioabfälle, Laub und dann Gras.

AB Petra Scheiber

## Müllvermeidungs-Tipps zur Weihnachtszeit

- **Geschenke** auspacken macht Spaß. Oft ist aber der Abfallberg, der dabei entsteht, größer als die Geschenke selbst. Sie können viel Müll vermeiden, wenn Sie das Geschenkpapier vorsichtig öffnen, es anschließend glattstreichen oder bügeln und es dann nochmals verwenden.
- Wer **Geschenkpapier** einkauft, sollte darauf achten, dass es aus Altpapier hergestellt wurde. Es gibt hier sehr schöne Motive. Kunststofffolien und Kunststoffschleifen können nicht recycelt werden und verursachen deshalb besonders viel Müll.
- Wer **Blumen** verschenkt, sollte Wert darauf legen, dass diese nicht in Folie verpackt werden. Es gibt sehr ansprechendes buntes Papier, das auf die Farbe des Straußes abgestimmt werden kann.
- Denken Sie auch daran, **Produkte in aufwendigen Verpackungen** im Regal liegenzulassen. Pralinen in riesigen Blistern in Glockenform schmecken auch nicht besser als solche in einer Normalverpackung.
- Jedes Jahr stellt sich auch wieder die leidige Frage, „Was schenke ich?“. Um lästigen Umtausch nach dem Weihnachtsfest zu vermeiden, ist es oft besser einen **Gutschein** zu überreichen. Der Beschenkte kann sich dann sein Geschenk selber aussuchen.
- Auch bei der Auswahl des **Weihnachtsschmucks** sollte auf Müllvermeidung geachtet werden. Ein Christbaum aus dem Wald ist allemal schöner und umweltfreundlicher als einer aus Kunststoff. Christbäume werden übrigens in speziellen Plantagen angebaut, man muss also nicht befürchten, dass durch den Kauf eines „echten“ Baumes das Waldsterben gefördert wird. Bei der Dekoration des Baumes sollte Strohsternen und natürlichen Materialien der Vorzug gegeben werden. Bleihaltiges Lametta sollte ganz vom Weihnachtsbaum verbannt werden.
- Weihnachtszeit ist auch **Glühweinzeit**. Greifen Sie auf Flaschen zurück und nicht auf Glühwein im Tetrapak. Wer sich die Mühe macht, seinen Glühwein selbst zu „brauen“, erhält nicht nur ein besseres Getränk als die „Standardmischung“, sondern hat auch die Möglichkeit, den Wein in der Mehrwegflasche zu kaufen. Trinken aus dem Mehrwegglas ist selbstverständlich.

## **Genuss Box: Daheim weiter genießen**

Lebensmittel sind zu kostbar zum Wegwerfen.

Alle Jahre wieder ... Weihnachtsfeiern, Restaurantbesuche mit Freunden, mit der Familie ... vor und nach den Festtagen frönt man den kulinarischen Genüssen. Da kann es schon vorkommen, dass man nach einer halben Portion bereits satt ist. Dabei würden das Schnitzel und der Kartoffelsalat am nächsten Tag auch noch schmecken. Was tun? Einfach in die umweltfreundliche Genuss Box und weiter daheim genießen. So landen übrig gebliebene Speisen nicht im Bioabfall des Gastronomiebetriebes. Zusätzlich ist die gut tragbare Genuss Box eine nachhaltige Alternative zu Alufolie oder Plastik. Sie besteht zu 100 % aus recycelbarem Karton aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC). „Die Genuss Box kommt nach dem Gebrauch, auch wenn sie leicht verunreinigt ist, zusammengelegt zum Altpapier“, erklärt Dr. Alfred Egger, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM), die gemeinsam mit Land Tirol, Wirtschaftskammer Tirol/Fachgruppe Gastronomie und dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus dieses Projekt in Tirol startete.

### **Lebensmittel sind kostbar**

In Tirol landen laut Restmüllanalyse 2018/19 der Tiroler Landesregierung jährlich ca. 13.500 Tonnen genießbare Lebensmittel im Restabfall. Wer im Restaurant nach der Genuss Box fragt und seine Resterln mit nach Hause nimmt, tut aktiv etwas zur Lebensmittel-Abfallvermeidung. Langfristig soll die Genuss Box in möglichst vielen Tiroler Gastronomiebetrieben zu haben sein. Genuss Box-Partnerbetriebe erkennt man am Türkleber. Nähere Infos: [www.genussbox.at](http://www.genussbox.at)

### **Über die Genuss Box:**

100 % recycelbarer Karton

wärme- und kälteisolierend

für Mikrowelle, Backofen (max. 30 Min. bis 220°C) und Kühlschrank geeignet



Beste Verpackung für bestes Essen



Mit der Genuss Box nachhaltig unterwegs